

Über die Dunkelelfen

„Ein blutiger Schatten hat sich des letzten Neumondes über den Weiler Achgrund gelegt. Gar schrecklich war der Anblick der gemordeten Männer, Frauen und Kinder. Allesamt rechtschaffend und fleißige Leut´. Wohl 43 hat es dahingerafft, gemordet durch die Klingen der Drow, die aus der Tiefe kamen. Unser Edler Stadtverweser hat veranlasst, dass der Weiler, nun bar jeden Bewohners, niedergebrannt werde.

Auf das kein verrottendes Gemäuer auf ewig ein stummer Zeuge dieses Massakers werde.„

– Niederschrift eines in Hohengrund ansässigen Händlers,
im Jahre 2 Christopherus –

Allgemeines

Über die geheimnisvollen Dunkelelfen ist relativ wenig bekannt. Alle Informationen über diese bedrohlichen Wesen aus den Tiefen werden, um niemanden zu beunruhigen, für den einfachen Mann unter Verschluss gehalten.

Die Drow leben im Unterreich und haben dort eine völlig eigene Kultur geschaffen. Sie leben in einem matriarchalischen Gesellschaftssystem, das stark von der Launenhaftigkeit ihrer Spinnengöttin geprägt ist. Die Spinnengöttin liebt makabere Ironie und verschenkt ihre Gunst willkürlich. Nur wer sich ebenso launenhaft, sadistisch und makaber verhält, steht in ihrer Gunst. Diese ist in einer Drowstadt, wo ein einzelnes Leben wertlos ist, zum Überleben notwendig. Menschliche Gefühle wie Liebe, Vertrauen, Zuneigung, Mitleid oder Erbarmen sind den Drow fremd. Jede Handlung eines Drows ist stets auf seinen eigenen Vorteil bedacht (und sei es nur aus Angst vor dem Zorn einer Priesterin). Drow sind eitel und körperbezogen, Luxus und Schönheit sind in ihrer Gesellschaft sehr wichtig.

Der typische Dunkelelf ist schlank und klein, mit feinen Gesichtszügen, schmalen Händen und spitzen Ohren. Doch hier endet auch schon die Ähnlichkeit mit ihren Verwandten von der Oberfläche, denn Dunkelelfen haben eine tiefschwarze Haut und rein weißes und feines Haar.

Verbreitung

Wo es überall in Galladoorn Siedlungen dieser bösen Wesen geben mag ist ungewiss. Da diese in der Unterwelt leben existieren keine verlässlichen Karten und Berichte über Städte oder Dörfer der finsternen Elfen. Die wenigen bekannten Eingänge in das finstere Reich sind geheim und werden von der Ritterschaft und der Armee schwer bewacht. Man munkelt über eine größere Stadt irgendwo unter den Bergen Zwingerns doch auch hier gibt es wenige Informationen für das einfache Volk.

Kultur

Drow sind ein leises Volk, welches lautes Brüllen und Schreien als Schwäche ansieht. Jeder Drow hat eine langjährige Ausbildung hinter sich, in der er immer und immer wieder erniedrigt wurde, um den eigenen Platz in der Gesellschaft zu akzeptieren. Vor allem männlichen Drow wird der nötige Respekt gegenüber den weiblichen Priesterinnen von Geburt an eingeprägt. So ist es zu Beispiel einem männlichen Drow verboten eine Priesterin anzuschauen.

Der höchste Wert eines Dunkelelfen ist (nach seinem Leben) sein Haus (was in diesem Zusammenhang ihre Bezeichnung für Clan oder Familie ist) und dessen gesellschaftlicher Rang. Trotzdem sind Drow nur bedingt loyal. Das hängt mit der Weltsicht dieser Wesen zusammen. Eine Tat, die niemand gesehen hat ist nicht geschehen, ein vernichtetes Haus hat nie existiert.

Das bedeutet, dass die Drowgesellschaft zwar den äußeren

Schein wahr, aber in Wirklichkeit sich in einem ständigen Bürgerkrieg, sowohl zwischen den Häusern, als auch zwischen einzelnen Drow, befindet. Brudermord, um dessen begehrte Position zu erben, ist keine Seltenheit

Die dunklen Elfen fühlen sich anderen Rassen gegenüber weit überlegen und zeigen dies auch gerne. Sie sind arrogant und überheblich und genießen die Angst anderer Rassen vor ihnen. Da einem Drow nicht einmal das Leben eines anderen etwas bedeutet, wird über das Leben eines Nichtdrow nicht einmal nachgedacht. Trotzdem sind unverletzte Menschen als Sklaven recht begehrt. Auch Goblins, Orks etc. werden als Sklaven gehalten sind aber wertloser. Zwerge und Elfen dagegen werden von den Drow mit erbittertem Hass verfolgt und wann immer möglich zur Strecke gebracht. Obwohl die Drow wahllos töten, lassen sie hilflose Feinde gerne noch leben, um sie später in aller Ruhe heilen und dann wiederum foltern zu können.

Dunkelelfenmagie

Dunkelelfen sind von Geburt an der magischen Strahlung des Unterreiches ausgesetzt. Magie ist in ihrer Gesellschaft etwas Natürliches und jedem Drow (jeweils unterschiedlich stark ausgeprägt) angeboren. Dies natürliche Drowmagie schließt auch eine Magieresistenz ein, die gegen kleinere Zauber wirkt.

Des Weiteren sind die Drow so an Kämpfe in der Dunkelheit gewöhnt, dass sie Dunkelheit und Blindheitszauber ignorieren können. Von Kindheit an lernen sie mit verbundenen Augen zu kämpfen. Anders verhält es sich mit Licht und Blendzaubern, sowie natürlich mit Sonnenlicht. Drow sind gegen diese Art von Zaubern anfällig, sie fügen ihnen große Schmerzen zu und drängt sie zu Defensive, Flucht oder Freitod.

Bewaffnung

Drowwaffen sind stets aus edlen Metallen gefertigt und

aufwendig verarbeitet. Sie sind von der Magie des Unterreiches durchdrungen und auf den Träger angepasst. Drow bevorzugen leichte Waffen, wie einschneidige Säbel, schlanke Dolche, Wurfdolche, Speere und Handarmbrüste. Viele dieser Waffen sind mit einem speziellen Schlafgift bestrichen, das den Drowkämpfern ein leises Vorgehen ermöglicht. Schnelle, leise und tödliche Waffen passen am besten zu dem Kampfstil der Dunkelelfen und die Fertigung solcher Waffen wurde von ihnen über tausende von Jahren perfektioniert.

Das Volk und der Schrecken

Das einfache Volk und große Teile des Adels und des Klerus sind nur sehr begrenzt über die Dunkelelfen und ihrer Existenz bewusst. Informationen über dieses Volk sind spärlich und werden unter Verschluss gehalten. Sie existieren in Märchen und Sagen und die meisten sprechen nur hinter vorgehaltener Hand von ihnen.

Erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind die Stollenkriege, die viele Jahre in und unter Zwingern tobten und viele Tote auf beiden Seiten forderten.

Elfen und Drow

Naturgemäß herrscht zwischen den Drow und den Elfvölkern der Oberfläche eine starke Abneigung. Die Drow begründen diese in den zweiten Teil der „Bestimmung des Volkes“. Die Vernichtung aller Elfvölker und die Besetzung derer Reiche. Wald- und Hochelfen hassen die Drow oftmals als Reaktion auf deren Verbrechen an Elfen in bekannten Sippen.

Elfen leben in Galladoorn recht eigenständig und abgeschieden zu dem Treiben der Menschen, so weiß man recht wenig über das momentane Verhältnis von Elf zu Drow.

In der Vergangenheit gab es viele Überfälle auf Wald- und

Hochelfensippen und -stämme. Die Ursache solcher Massaker ist meist recht einfach: Es ist der Wille der Spinnengöttin. Solche Taten tragen die grausigste Handschrift derer Drows fähig sind: Sinnlose Brutalität und Blutorgien, um die perverse Gier nach Blut und eigenem Wert zu befriedigen. Glücklich ist der, der als erster durch einen schnellen Armbrustbolzen sein Leben aushaucht. Ein jeder Elf in Galladoorn wird auf die Erwähnung von Drows für gewöhnlich für seine Verhältnisse gereizt reagieren. Und es wird ihnen keiner übel nehmen. Gerade die Waldelfen, die die Liebe und den Einklang mit der Natur und ihren Wesen so hoch schätzen und leben stellen das Ideale Ziel für den Hass der Drows dar.

Anmerkung der SIM

Es gibt natürlich noch deutlich mehr Hintergrund über die Dunkelelfen, allerdings ist diese, wie es die Natur der Dunkelelfen ist, nicht jedem bekannt. Bei weitergehenden Fragen wendet euch doch bitte an uns.